

Luzern, 5. März 2020

## Präzisierungen der Übergangsbestimmungen gemäss § 58 StuPO 2016 – Ergänzungen

### 1 BACHELORSTUDIERENDE, WELCHE DIE ERSTJAHRESPRÜFUNGEN NOCH NICHT BESTANDEN HABEN

#### 1.1 Grundsätze

- Die Erstjahresprüfungen gemäss StuPO 2011 müssen bis spätestens **Ende FS 2020** bestanden sein (vgl. § 58 Abs. 2 lit. a StuPO 2016 i.V.m. § 12 lit. c StuPO 2011).
- Wer bis zum Ende FS 2020 bzw. FS 2017 die Erstjahresprüfungen nicht bestanden hat, fällt unter die StuPO 2016. Bisherige Leistungen werden im Falle von inhaltlicher und umfangmässiger Äquivalenz mit der Anzahl Credits gemäss StuPO 2016 übertragen.

#### 1.2 Für die einzelnen Fächer der Erstjahresprüfungen gilt:

Lehrveranstaltungen mit Erstjahresprüfungen	Letzte Durchführung der Vorlesung	Letzter Prüfungs-Haupttermin	Letzte Nebentermine	Hinweise
<b>Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtspraxis Introduzione alla scienza e alla prassi giuridica</b>	<b>HS 16</b>	HS 16	FS 17	Wer bis im FS 2017 kein «passed» in «Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtspraxis» bzw. «Introduzione alla scienza e alla prassi giuridica» erreicht hat, muss die schriftliche Prüfung «ERJA» gemäss StuPO 2016 absolvieren und erhält dafür weiterhin 4 Credits.
<b>Einführung in das juristische Arbeiten</b>	<b>HS 16</b>	HS 16	FS 17	Wer bis im FS 2017 kein «passed» in «EJA» erreicht hat, muss die schriftliche Arbeit in «ERJA» gemäss StuPO 2016 absolvieren und erhält dafür weiterhin 2 Credits.

Lehrveranstaltungen mit Erstjahresprüfungen	Letzte Durchführung der Vorlesung	Letzter Prüfungs-Haupttermin	Letzte Nebentermine	Hinweise
<b>Staatsrecht I und II</b>	<b>HS 16 &amp; FS 17</b>	FS 17	HS 17, FS 18	Wer bis im FS 2018 die erforderlichen Credits für «Staatsrecht I und II» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Öffentliches Recht (Bundesstaatsrecht, Grundrechte, Völkerrecht)» (20 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.
<b>ZGB I und II</b>	<b>HS 16 &amp; FS 17</b>	FS 17	HS 17, FS 18, HS 18, FS 19; HS 19	Wer bis im HS 2019 die erforderlichen Credits für «ZGB I und II» nicht erworben hat, muss die Sonderprüfung «Familien- und Erbrecht» (15 Cr) absolvieren.
<b>Strafrecht I und II</b>	<b>HS 16 &amp; FS 17</b>	FS 17	HS 17	Wer bis im HS 2017 die erforderlichen Credits für «Strafrecht I und II» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Strafrecht Allgemeiner Teil» (16 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.

=> Überschüssige Credits können nicht zur Kompensation von anderen Bachelorveranstaltungen verwendet werden.

## 2 BACHELORSTUDIERENDE GEMÄSS STUPO 2011

### 2.1 Grundsätze

- Das Bachelorstudium gemäss StuPO 2011 muss bis **Ende FS 2021** abgeschlossen werden (§ 58 Abs. 2 lit. a StuPO 2016).
- Wer bis Ende FS 2018 resp. FS 2021 das Bachelorstudium nicht bestanden hat, fällt unter die neue StuPO 2016. Bisherige Leistungen werden im Falle von inhaltlicher und umfangmässiger Äquivalenz mit der Anzahl Credits gemäss StuPO 2016 angerechnet.

### 2.2 Für die juristischen Fächer des Aufbaustudiums im Bachelor gilt:

Lehrveranstaltungen im Aufbaustudium	Letzte Durchführung der Vorlesung	Letzter Prüfungs-Haupttermin	Letzte Nebentermine	Hinweise
<b>Grundlagen des Rechts I und II</b>	<b>FS 17 &amp; HS 17 FS 18 (Teil I)</b>	HS 17	FS 18, HS 18, FS 19, HS 19	Wer bis im HS 2019 die 12 Credits für «Grundlagen des Rechts I und II» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Grundlagen des Rechts» (16 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.
<b>Juristische Methodik</b>	<b>FS 18</b>	FS 18	HS 18, FS 19, HS 19	Wer bis im HS 2019 die 6 Credits für «Juristische Methodik» nicht erworben hat, muss ein Seminar in einem Grundlagenfach gemäss StuPO 2016 absolvieren. Es werden weiterhin 6 Credits ausgewiesen.

Lehrveranstaltungen im Aufbaustudium	Letzte Durchführung der Vorlesung	Letzter Prüfungs-Haupttermin	Letzte Nebentermine	Hinweise
<b>Obligationenrecht I und II</b>	<b>HS 17 &amp; FS 18</b>	FS 18	HS 18, FS 19, HS 19	Wer bis im HS 2019 die 12 Credits für «Obligationenrecht I und II» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Privatrecht (Einleitungsartikel Zivilgesetzbuch, Personenrecht, Obligationenrecht Allgemeiner Teil)» (22 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.
<b>ZPR/SchKR</b>	<b>FS 18 &amp; HS 18</b>	HS 18	FS 19, HS 19	Wer bis im HS 2019 die 10 Credits für «Zivilprozessrecht sowie Schuldbetriebs- und Konkursrecht» nicht erworben hat, muss die Prüfung im «Zivilverfahrensrecht (Zivilprozessrecht, Schuldbetriebs- und Konkursrecht)» (12 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.
<b>ZGB III (Sachenrecht und Grundlagen des Erbrechts)</b>	<b>HS 17</b>	HS 17	FS 18, HS 18, FS 19, HS 19, FS 20	Wer bis im FS 2020 die 10 Credits für «ZGB III» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Privatrecht (Obligationenrecht Besonderer Teil, Familienrecht, Erbrecht, Sachenrecht)» (27 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.
<b>Verwaltungsrecht I und II</b>	<b>HS 17 &amp; FS 18</b>	FS 18	HS 18, FS 19, HS 19	<p>Wer bis im HS 2019 die 14 Credits für die Prüfung «Verwaltungsrecht I und II» nicht erworben hat, muss die Spezialprüfung «Verwaltungsrecht» (17 Cr) gemäss Passerelle ZHAW 2016 absolvieren.</p> <p><b>Zu beachten:</b></p> <p>Bzgl. Prüfungsstoff gelten grundsätzlich die Angaben des Fachbereichs öffentliches Recht (vgl. Ziff. II im Merkblatt «<a href="#">Fachbereichsprüfungen öffentliches Recht</a>» auf der Prüfungswebseite).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der <b>Prüfungsstoff</b> der Spezialprüfung «Verwaltungsrecht» im <b>FS 2020</b> orientiert sich an den Vorlesungen «Öffentliches Recht (Verwaltungsrecht AT I und II)» im HS 2018 und FS 2019 sowie an den Übungen im Öffentlichen Recht im FS 2019 und HS 2019.</li> <li>- Der <b>Prüfungsstoff</b> der Spezialprüfung «Verwaltungsrecht» im <b>HS 2020 und FS 2021</b> orientiert sich an den Vorlesungen «Öffentliches Recht (Verwaltungsrecht AT I und II)» im HS 2019 und FS 2020 sowie an den Übungen im Öffentlichen Recht im FS 2020 und HS 2020.</li> </ul>
<b>Obligationenrecht III</b>	<b>HS 18</b>	HS 18	FS 19, HS 19	Wer bis im HS 2019 die 6 Credits für «Obligationenrecht III» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Privatrecht (Obligationenrecht Besonderer Teil, Familienrecht, Erbrecht, Sachenrecht)» (27 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.
<b>Strafrecht III und IV</b>	<b>HS 18 &amp; FS 19</b>	FS 19	HS 19, FS 20, HS 20	Wer bis im HS 2020 die 12 Credits für «Strafrecht III und IV» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Strafrecht (Besonderer Teil)» (14 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.
<b>Gesellschaftsrecht</b>	<b>FS 19</b>	FS 19	HS 19, FS 20, HS 20	Wer bis zum HS 2020 die 6 Credits für «Gesellschaftsrecht» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Handels- und Gesellschaftsrecht» (10 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.

Lehrveranstaltungen im Aufbaustudium	Letzte Durchführung der Vorlesung	Letzter Prüfungs-Haupttermin	Letzte Nebentermine	Hinweise
<b>Verbundprüfung</b>	<b>FS 19</b>	FS 19	HS 19	Wer bis zum HS 2019 die 4 Credits für die Verbundprüfung nicht erworben hat, muss die Prüfung in der «Verbundveranstaltung» (2 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren. Es werden weiterhin 4 Credits für die Verbundprüfung ausgewiesen. Der <b>Stoffumfang der Prüfung</b> in der «Verbundveranstaltung» gemäss StuPO 2016 umfasst grundsätzlich den gesamten Bachelorstoff in den Bereichen Privatrecht, Öffentliches Recht (mit Ausnahme Europarecht und Völkerrecht) und Strafrecht sowie die in der Verbundveranstaltung behandelten Themen. Bis und mit FS 2021 ist das Zivil-, Verwaltungs- und Strafrecht sowie das SchKG nicht Teil der Verbundprüfung, mit Ausnahme der in der Verbundveranstaltung selbst behandelten Themen des Verfahrensrechts. Der genaue Stoffumfang wird zu Beginn der Verbundveranstaltung jeweils im FS durch die Dozierenden mitgeteilt.

=> Überschüssige Credits können nicht zur Kompensation von anderen Bachelorveranstaltungen verwendet werden.

### 2.3 Für die sog. Optionsfächer gilt:

Lehrveranstaltung Aufbaustudium	Letzte Durchführung der Vorlesung	Letzter Prüfungs-Haupttermin	Letzte Nebentermine	Hinweise
<b>Völkerrecht, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht</b>	<b>HS 18</b>	HS 18	FS 19, HS 19	Wer bis im HS 2019 die 6 Credits für das gewählte Optionsfach (Völkerrecht, Steuerrecht oder Wirtschaftsrecht) nicht erworben hat, muss nach Rücksprache mit der Studienberatung ein äquivalentes Fach aus dem Master absolvieren. Es werden weiterhin 6 Credits ausgewiesen.
<b>Europarecht, Internationales Privatrecht</b>	<b>FS 19</b>	FS 19	HS 19, FS 20	Wer bis im FS 2020 die 6 Credits für das gewählte Optionsfach (Europarecht oder Internationales Privatrecht) nicht erworben hat, muss nach Rücksprache mit der Studienberatung ein äquivalentes Fach aus dem Master absolvieren. Es werden weiterhin 6 Credits ausgewiesen.
<b>Sozialversicherungsrecht</b>	<b>FS 17, FS 18, HS 18</b>	HS 18	FS 19, HS 19	Wer bis im HS 2019 die 6 Credits für das gewählte Optionsfach (Sozialversicherungsrecht) nicht erworben hat, muss nach Rücksprache mit der Studienberatung ein äquivalentes Fach aus dem Master absolvieren. Es werden weiterhin 6 Credits ausgewiesen.

**2.4 Für die Rechtssprachen gilt:**

<b>Rechtssprachen (Français Juridique, Legal English, Introduction to Anglo-American Legal Thinking, Deutsche Rechtssprache für Italienischsprachige)</b>	<b>FS 18</b>	FS 18	HS 18	Wer bis im HS 2018 die erforderlichen 6 Credits für ein Sprachfach nicht erworben hat, muss ein Sprachfach aus dem Masterangebot absolvieren. Es werden weiterhin 6 Credits ausgewiesen.
---	--------------	-------	-------	--

**2.5 Für die schriftlichen Arbeiten gilt:**

<b>Proseminar</b>	<b>HS 17</b>	HS 17	FS 18	Wer bis im FS 2018 die erforderlichen 4 Credits nicht erworben hat, muss ein Proseminar gemäss StuPO 2016 absolvieren und erhält dafür weiterhin 4 Credits.
<b>Seminar</b>	<b>HS 18</b>	HS 18	FS 19	Wer bis im FS 2019 die gemäss StuPO 2011 erforderlichen 6 Credits für ein Seminar nicht erworben hat, muss ein Seminar gemäss StuPO 2016 absolvieren und erhält dafür weiterhin 6 Credits.

**2.6 Für die nichtjuristischen Fächer gilt:**

<b>Einführung in die VWL / BWL für Juristen</b>	<b>FS 17</b>	FS 17	HS 17	Wer bis im HS 2017 die 6 Credits für «Einführung in die VWL für Juristen» oder «Einführung in die BWL für Juristen» nicht erworben hat, muss die erforderlichen 6 Credits bis im FS 18 in «Einführung in die Soziologie» oder ab dem HS 2018 nach Rücksprache mit der Studienberatung ein äquivalentes Fach aus dem nichtjuristischen Masterangebot absolvieren. Es werden weiterhin 6 Credits ausgewiesen.
<b>Einführung in die Soziologie</b>	<b>HS 17</b>	HS 17	FS 18	Wer bis im FS 2018 die 6 Credits in «Einführung in die Soziologie» nicht erworben hat, muss ab dem HS 2018 nach Rücksprache mit der Studienberatung ein äquivalentes Fach aus dem nichtjuristischen Masterangebot absolvieren. Es werden weiterhin 6 Credits ausgewiesen.
<b>Einführung in die Politikwissenschaften</b>	Nicht mehr im Angebot.			Wer bis im HS 2016 die 6 Credits in «Einführung in die Politikwissenschaften» nicht erworben hat, muss die erforderlichen 6 Credits bis im FS 2018 in «Einführung in die Soziologie» oder ab dem HS 2018 nach Rücksprache mit der Studienberatung ein äquivalentes Fach aus dem nichtjuristischen Masterangebot absolvieren. Es werden weiterhin 6 Credits ausgewiesen.

### 3 MASTERSTUDIERENDE, WELCHE IHR MASTERSTUDIUM VOR DEM HS 2017 BEGONNEN HABEN

#### 3.1 Grundsätze

- Studierende, die ihr Masterstudium oder ihr Masterstudium mit Auflage der Passerellenprüfungen vor dem HS 2017 aufgenommen haben **und** zu diesem Zeitpunkt **einen juristischen Bachelorabschluss oder ein entsprechendes Äquivalent** (als welches auch der Bachelorabschluss in Wirtschaftsrecht der ZHAW Winterthur gewertet wird) vorweisen, beenden ihr Masterstudium nach den Bestimmungen der StuPO 2011, sofern nicht auf Gesuch hin eine Unterstellung unter die StuPO 2016 durch den Dekan erfolgt (§ 58 Abs. 2 lit b StuPO 2016).
- Leistungen, die während laufendem Bachelorstudium aus dem Masterprogramm erbracht wurden, gelten als «Vorleistungen auf den Master» und bestimmen nicht den Zeitpunkt der «Aufnahme des Masterstudiums» gemäss § 58 Abs. 2 lit. b StuPO 2016. Diese «Vorleistungen auf den Master» werden nach einem Bachelorabschluss ab dem FS 2017 in den Master gemäss den Bestimmungen der StuPO 2016 übertragen. Die Credits werden bei einem Übertrag 1:1 übernommen.
- Ab HS 2017 re-immatrikulierte Studierende gelten als Neustudierende und unterstehen der StuPO 2016 (§ 58 Abs. 3 StuPO 2016).
- Nach einer Unterstellung unter die StuPO 2016 durch den Dekan (§ 58 Abs. 2 lit. b Satz 2 StuPO 2016) werden bereits absolvierte Masterleistungen gemäss den Bestimmungen der StuPO 2016 in den Master übertragen (z.B. 4 Cr für eine bestandene Falllösung oder 6 Cr für eine englischsprachige Masterveranstaltung gemäss StuPO 2011). Bei Masterstudierenden unter Auflage der Passerellenprüfungen ZHAW werden allfällige gemäss § 18 Abs. 1 lit. e StuPO 2011 angerechnete nichtjuristische Studienleistungen im Umfang von max. 6 Cr aus dem ZHAW Bachelorstudium in Wirtschaftsrecht gelöscht (§ 38 Abs. 3 StuPO).

### 4 REGELUNGEN ZU DEN PASSERELLENPRÜFUNGEN ZHAW

#### 4.1 Grundsätze für alle ZHAW Bachelors in Wirtschaftsrecht bei einem Beginn des Masterstudiums unter Auflagen bis und mit FS 19

- Für alle ZHAW Bachelors in Wirtschaftsrecht, die ihr Masterstudium unter Auflagen **vor dem HS 2019** aufnehmen, gilt die Passerelle ZHAW 2011 (§ 2 Abs. 2 [«Wegleitung zum Masterstudium unter Auflage von Passerellenleistungen vom 15. Dezember 2014»](#)):
- Die Passerelle ZHAW 2011 ist erfüllt, wenn alle fünf Passerellenfächer bestanden sind (§ 3 Wegleitung zum Masterstudium unter Auflage von Passerellenleistungen 2014).
- Die «Passerelle ZHAW 2011» kann **bis im FS 2020 abgeschlossen** werden (§ 7 Abs. 2 Wegleitung Zulassung zum Masterstudium unter Auflage [«Passerelle»] vom 14. November 2016).

- Wer bis im FS 2020 die Passerelle ZHAW 2011 nicht bestanden hat, muss die Passerelle gemäss § 2 «Wegleitung Zulassung zum Masterstudium unter Auflage (Passerelle)» vom 14. November 2016 absolvieren (Passerelle ZHAW 2016). Aus der Passerelle ZHAW 2011 werden ab dem HS 2020 äquivalenzbedingt ausschliesslich die absolvierten Prüfungsleistungen in «Verwaltungsrecht I und II» und in der «Verbundprüfung» in die «Passerelle ZHAW 2016» übertragen.

#### 4.2 Für die Passerellenprüfungen gemäss «Wegleitung zum Masterstudium unter Auflage von Passerellenleistungen 2014 vom 15. Dezember 2014» gilt:

Passerellenprüfungen ZHAW	Letzte Durchführung der Vorlesung	Letzter Prüfungs-Haupttermin	Letzte Nebentermine	Hinweise	Empfohlene Vorlesung gemäss StuPO 2016 zur Vorbereitung der Prüfung Vgl. <a href="#">Musterstudienplan</a> StuPO 2016
<b>Grundlagen des Rechts I und II</b>	FS 17 & HS 17 FS 18 (Teil I)	HS 17	FS 18, HS 18, FS 19, HS 19	Wer bis im HS 2019 die 12 Credits für «Grundlagen des Rechts I und II» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Grundlagen des Rechts» (16 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.	Im Herbstsemester: - <b>Grundlagen des Rechts (Rechtsgeschichte) [Aufbaustufe; 3.Sem.]</b> - <b>Grundlagen des Rechts (Rechtssoziologie) [Aufbaustufe; 3.Sem.]</b> Im Frühjahrssemester: - <b>Grundlagen des Rechts (Rechtsphilosophie) [Aufbaustufe; 4.Sem.]</b> - <b>Grundlagen des Rechts (Rechtstheorie/Ökonomie) [Aufbaustufe; 4.Sem.]</b>
<b>Strafrecht I und II</b>	HS 16 & FS 17	FS 17	HS 17	Wer bis im HS 2017 die Prüfung «Strafrecht I und II» nicht bestanden hat, muss die Prüfung «Strafrecht Allgemeiner Teil» (16 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren. Es werden weiterhin 14 Cr ausgewiesen.	Im Herbstsemester: - <b>Strafrecht (AT I) [Assessment; 1. Sem.]</b> - <b>Übungen Strafrecht AT I [Assessment; 1. Sem.]</b> Im Frühjahrssemester: - <b>Strafrecht (AT II) [Assessment; 2. Sem.]</b> - <b>Übungen Strafrecht (AT II) [Assessment; 2. Sem.]</b>

Passerellenprüfungen ZHAW	Letzte Durchführung der Vorlesung	Letzter Prüfungs-Haupttermin	Letzte Nebentermine	Hinweise	Empfohlene Vorlesung gemäss StuPO 2016 zur Vorbereitung der Prüfung Vgl. <a href="#">Musterstudienplan</a> StuPO 2016
<b>Verwaltungsrecht I und II</b>	HS 17 & FS 18	FS 18	HS 18, FS 19, HS 19	Wer bis im HS 2019 die 14 Credits für die Prüfung «Verwaltungsrecht I und II» nicht erworben hat, muss die Spezialprüfung «Verwaltungsrecht» (17 Cr) gemäss «Passerelle ZHAW 2016» absolvieren. <b>Zu beachten:</b> Bzgl. Prüfungsstoff gelten grundsätzlich die Angaben des Fachbereichs öffentliches Recht (vgl. Ziff. II im Merkblatt « <a href="#">Fachbereichsprüfungen öffentliches Recht</a> » auf der Prüfungswebsite). Der <b>Prüfungsstoff</b> der Spezialprüfung «Verwaltungsrecht» im <b>FS 2020</b> orientiert sich an den Vorlesungen «Öffentliches Recht (Verwaltungsrecht AT I und II)» im HS 2018 und FS 2019 sowie an den Übungen im Öffentlichen Recht im FS 2019 und HS 2019.	Im Herbstsemester: - <b>Öffentliches Recht (Verwaltungsrecht AT I) [Aufbaustufe; 3.Sem.]</b> - <b>Übungen Öffentliches Recht [Aufbaustufe; 5.Sem.]</b> Im Frühjahrssemester: - <b>Öffentliches Recht (Verwaltungsrecht AT II) [Aufbaustufe; 4. Sem.]</b> - <b>Übungen Öffentliches Recht [Aufbaustufe; 4.Sem.]</b>
<b>ZGB I und II</b>	HS 16 & FS 17	FS 17	HS 17, FS 18, HS 18, FS 19; HS 19	Wer bis im HS 2019 die erforderlichen Credits für «ZGB I und II» nicht erworben hat, muss die Sonderprüfung «Familien- und Erbrecht» (15 Cr) absolvieren.	Im Herbstsemester: - <b>Privatrecht (Familienrecht) [Aufbaustufe; 3.Sem.]</b> Im Frühjahrssemester - <b>Privatrecht (Erbrecht) [Aufbaustufe; 4.Sem.]</b> - <b>Spezialübungen Familien- und Erbrecht</b>



Passerellenprüfungen ZHAW	Letzte Durchführung der Vorlesung	Letzter Prüfungs-Haupttermin	Letzte Nebentermine	Hinweise	Empfohlene Vorlesung gemäss StuPO 2016 zur Vorbereitung der Prüfung Vgl. <a href="#">Musterstudienplan</a> StuPO 2016
<b>Verbundprüfung</b>	FS 19	FS 19	HS 19	Wer bis im HS 2019 die «Verbundprüfung» nicht bestanden hat, muss die Prüfung in der «Verbundveranstaltung» gemäss StuPO 2016 (2 Cr) absolvieren. Es werden weiterhin 4 Credits ausgewiesen. Der <b>Stoffumfang der Prüfung</b> in der «Verbundveranstaltung» gemäss StuPO 2016 umfasst grundsätzlich den gesamten Bachelorstoff in den Bereichen Privatrecht, Öffentliches Recht (mit Ausnahme Europarecht und Völkerrecht) und Strafrecht sowie die in der Verbundveranstaltung behandelten Themen. Bis und mit FS 2021 ist das Zivil-, Verwaltungs- und Strafverfahrensrecht sowie das SchKG nicht Teil der Verbundprüfung, mit Ausnahme der in der Verbundveranstaltung selbst behandelten Themen des Verfahrensrechts. Der genaue Stoffumfang wird zu Beginn der Verbundveranstaltung jeweils im FS durch die Dozierenden mitgeteilt.	Im Frühjahrssemester - <b>Verbundveranstaltung [ Aufbaustufe 6.Sem.]</b>

Auf der Reglemente-Seite findet sich die [Empfehlung der Fakultät für das Ablegen der Passerellenprüfungen](#).

## 5 NEBENFACHSTUDIUM MINOR RECHT

### 5.1 Grundsätze für Studierende, die das Studium der Rechtswissenschaft im Nebenfach vor dem Herbstsemester 2017 begonnen haben (§ 58 Abs. 2 lit. c StuPO 2016)

- Studierende, die das Nebenfach Recht vor dem HS 2017 begonnen haben, schliessen dieses nach bisherigem Recht ab (KSF Studierende: gemäss der «Wegleitung Nebenfach Recht» vom 23. September 2013 / TF Studierende: gemäss dem «Fächerkanon Nebenfach Recht» vom 20. September 2012).

- Der «Beginn des Nebenfachs» definiert sich nach dem Zeitpunkt der Ablegung der ersten Prüfung im Nebenfach Recht. Wer bis Ende FS 2017 keine Prüfungen im Nebenfach Recht abgelegt hat, wird der (demnächst verfügbaren) «Wegleitung zum Nebenfachstudium an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern für Studierende der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen und der Theologischen Fakultät der Universität Luzern» (StuPO 2016) unterstellt.
- Das Bachelor-Nebenfach Recht (Minor) gemäss Wegleitung vom 23. September 2013 kann **bis im FS 2021** abgeschlossen werden. Ist das Nebenfach Recht (Minor) im Bachelor bis im FS 2021 nicht abgeschlossen, muss das Nebenfach Recht gemäss der (demnächst verfügbaren) «Wegleitung zum Nebenfachstudium an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern für Studierende der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen und der Theologischen Fakultät der Universität Luzern» (StuPO 2016) abgeschlossen werden. Bisherige Leistungen werden im Falle von inhaltlicher und umfangmässiger Äquivalenz mit der Anzahl Credits gemäss StuPO 2016 übertragen.

## 5.2 Für die Pflichtfächer gemäss § 2 Abs. 2 «Wegleitung Nebenfach Recht 2013» gilt:

Pflichtfächer Nebenfach Recht	Letzte Durchführung der Vorlesung	Letzter Prüfungs-Haupttermin	Letzte Nebentermine	Hinweise
<b>Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtspraxis Introduzione alla scienza e alla prassi giuridica</b>	<b>HS 16</b>	HS 16	FS 17	Wer bis im FS 2017 kein «passed» in «Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtspraxis» bzw. «Introduzione alla scienza e alla prassi giuridica» erreicht hat, muss die schriftliche Prüfung «ERJA» gemäss StuPO 2016 absolvieren und erhält weiterhin 4 Credits.
<b>ZGB I und II</b>	<b>HS 16 &amp; FS 17</b>	FS 17	HS 17, FS 18, HS 18, FS 19; HS 19	Wer bis im HS 2019 die erforderlichen Credits für «ZGB I und II» nicht erworben hat, muss die Sonderprüfung «Familien- und Erbrecht» (15 Cr) absolvieren.
<b>Staatsrecht I und II</b>	<b>HS 16 &amp; FS 17</b>	FS 17	HS 17 & FS 18	Wer bis im FS 2018 die erforderlichen Credits für «Staatsrecht I und II» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Öffentliches Recht (Bundesstaatsrecht, Grundrechte, Völkerrecht)» (20 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.
<b>Strafrecht I und II</b>	<b>HS 16 &amp; FS 17</b>	FS 17	HS 17	Wer bis im HS 2017 die erforderlichen Credits für «Strafrecht I und II» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Strafrecht (Allgemeiner Teil)» (16 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.
<b>Juristische Methodik</b>	<b>FS 18</b>	FS 18	HS 18, FS 19, HS 19	Wer bis im HS 2019 die 6 Credits für «Juristische Methodik» nicht erworben hat, muss ein Seminar in einem Grundlagenfach gemäss StuPO 2016 absolvieren. Es werden weiterhin 6 Credits ausgewiesen.

Für die Wahlfächer gelten die Ausführungen unter Ziff. 1.2, 2.2, 2.3, 2.5 und 3.1.

## 6 DOPPELTER WAHLSCHWERPUNKT RECHT IM STUDIUM DER POLITISCHEN ÖKONOMIE

### 6.1 Grundsätze für Studierende im Studiengang «Politische Ökonomie mit doppeltem Wahlschwerpunkt Recht» (Bachelor / Master)

- Studierende des doppelten Wahlschwerpunkts Recht im Studiengang Politische Ökonomie (Bachelor oder Master) müssen diesen gemäss den Wegleitungen «Wahlschwerpunkt Rechtswissenschaft für Studierende des integrierten Bachelor- bzw. Masterstudiengangs Politische Ökonomie» vom 24. Juni 2014 abschliessen.
- Der doppelte Wahlschwerpunkt Recht muss **bis spätestens im FS 2021** abgeschlossen werden.

### 6.2 Für die Pflichtfächer gemäss den Wegleitungen «Wahlschwerpunkt Rechtswissenschaft für Studierende des integrierten Bachelor- bzw. Master-Studiengangs Politische Ökonomie» vom 24. Juni 2014 gilt:

Pflichtfächer Doppelter Wahlschwerpunkt Recht	Letzte Durch- führung der Vorlesung	Letzter Prü- fungs-Haupt- termin	Letzte Nebenter- mine	Hinweise
<b>Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtspraxis Introduzione alla scienza e alla prassi giuridica</b>	<b>HS 16</b>	HS 16	FS 17	Wer bis im FS 2017 kein «passed» in «Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtspraxis» bzw. «Introduzione alla scienza e alla prassi giuridica» erreicht hat, muss die schriftliche Prüfung «ERJA» gemäss StuPO 2016 absolvieren und erhält weiterhin 4 Credits.
<b>Staatsrecht I und II</b>	<b>HS 16 &amp; FS 17</b>	FS 17	HS 17 & FS 18	Wer bis im FS 2018 die erforderlichen Credits für «Staatsrecht I und II» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Öffentliches Recht (Bundesstaatsrecht, Grundrechte, Völkerrecht)» (20 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.
<b>Obligationenrecht I und II</b>	<b>HS 17 &amp; FS 18</b>	FS 18	HS 18, FS 19, HS 19	Wer bis im HS 2019 die 12 Credits für «Obligationenrecht I und II» nicht erworben hat, muss die Prüfung «Privatrecht (Einleitungsartikel Zivilgesetzbuch, Personenrecht, Obligationenrecht All-gemeiner Teil)» (22 Cr) gemäss StuPO 2016 absolvieren.
<b>Wirtschaftsrecht</b>  Oder	<b>HS 18</b>	HS 18	FS 19, HS 19	Wer bis im HS 2019 die 6 Credits für das Bachelorfach «Wirtschaftsrecht» nicht erworben hat, muss nach Rücksprache mit der Studienberatung ein äquivalentes Fach aus dem Master absolvieren. Es werden weiterhin 6 Credits ausgewiesen.
<b>Öffentliches Wirtschaftsrecht</b>	Masterfach Durchführung jeweils im FS			Bleibt im Masterangebot gemäss StuPO 2016 (neu unter dem Titel «Wettbewerbsrecht»).

Für die Wahlfächer gelten die Ausführungen unter Ziff. 1.2, 2.2, 2.3, 2.5 und 3.1.